

Besten Dank für Ihre Nachricht.

Als Gesundheits- und Sozialdirektor des Kanton Luzern schätze ich Ihr Engagement sehr.

Ihr Aufruf «Lasst euch impfen!» an die Menschen ab 64/65 Jahren ist sehr hilfreich im Kampf gegen die Pandemie. Es ist tatsächlich enorm wichtig, dass sich diese Personengruppe impfen lässt, da die Krankheitsverläufe oftmals schwerer sind als bei jüngeren Menschen und nicht selten in den bereits sehr ausgelasteten Spitälern behandelt werden müssen. Seitens Kanton Luzern begrüssen wir Ihren Aufruf daher sehr. Gerne teile ich Ihnen auch mit, dass das Interesse an der Impfung im Kanton Luzern erfreulicherweise sehr gross ist – so auch bei Menschen ab 64/65 Jahren.

Ihr Anliegen, welches Sie in einem Brief an Herrn Bundesrat Berset schildern, kann ich nachvollziehen. Ich selbst gehöre mit meinen fast 63 Jahren ja selbst bald zur Personengruppe 65+. Zudem habe ich grossen Respekt vor den älteren Menschen. Denn unsere Gesellschaft hat den älteren Menschen sehr viel zu verdanken. Unser Wohlstand ist klar ihr Verdienst. Zudem leisten ältere Menschen – oftmals auf freiwilliger Basis – vieles, was von unschätzbarem Wert für unsere Gesellschaft ist, so z.B. in der Kinderbetreuung oder der Betreuung von Angehörigen etc. Darum ist es mir persönlich wichtig, dass die Politik und die Gesellschaft den älteren Menschen mit Wertschätzung und Respekt begegnen und ihnen ein Alter in Würde und Anstand ermöglichen. Im Kanton Luzern bemühen wir uns, die Personengruppen nach Alter zu benennen, siehe: https://gesundheit.lu.ch/themen/Humanmedizin/Infektionskrankheiten/Informationen_Coronavirus/Covid_Impfung. Zudem verwenden wir bei der Beantwortung von Medienanfragen das Wort «Risikogruppe» nicht, sondern sprechen ebenfalls von besonders gefährdeten Personen. Wir – insbesondere unsere Kommunikationsstelle - werden in Zukunft aber vermehrt ein Augenmerk darauf halten, dass die Medienschaffenden diesen Wortlaut übernehmen resp. das Wort «Risikogruppe» vermeiden. Ich hoffe sehr, dass dies als Tropfen auf den heissen Stein dazu beitragen wird, dass Menschen ab 64/64 Jahren in den Medien bald nicht mehr als Risikogruppen bezeichnet werden.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr kritisches Mitdenken sowie Ihr grosses, wichtiges und wertvolles Engagement bei der Bewältigung der Pandemie und auch für Ihr ebensolches Engagement für ältere Menschen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund.

Freundliche Grüsse

Guido Graf

Regierungsrat

KANTON LUZERN

Gesundheits- und Sozialdepartement

Bahnhofstrasse 15

6002 Luzern

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung vom Regierungsrat

Antwort vom Regierungsrat auf unseren Impfaufruf

Samstag, den 06. Februar 2021 um 11:12 Uhr
